



## Bürgerbeteiligung zur Verkehrsgestaltung in Kleinostheim **„Bürgerwerkstatt VERKEHR“**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Straßenverkehr ist seit vielen Jahren ein Hauptthema in unseren Bürgerversammlungen. Ob in den Wohngebieten oder in der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 8, ob als fließender Straßenverkehr oder als ruhender Verkehr beim Halten und Parken: der Verkehr beeinflusst das Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger, das Wohnen, die Mobilität, die Versorgung und vieles andere mehr.

Mit der im Raum stehenden Abstufung der Bundesstraße 8 und den weiteren infrastrukturellen Veränderungen eröffnen sich auch neue Chancen für die Entwicklung der Gemeinde. Wie soll der Verkehr in Zukunft gestaltet werden? Wie das Straßenumfeld? Was erwarten die Bewohner diesbezüglich von ihrem Wohn- und Arbeitsort?

Antworten darauf soll eine von der Gemeinde Kleinostheim auf den Weg gebrachte „Bürgerwerkstatt VERKEHR“ geben, die den vielschichtigen und anhaltenden Veränderungsprozess wie eine Art „Fahrplan“ steuern hilft. Dies soll auf möglichst breiter Basis geschehen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen Anregungen zur künftigen Verkehrsgestaltung in moderierten Schritten erarbeitet werden. Denn die Entwicklung unseres Ortes ist ein vielschichtiger und anhaltender Veränderungsprozess, der offen diskutiert und gestaltet werden muss. Dazu sind alle Bevölkerungsgruppen gefragt: Jüngere und Ältere, Frauen und Männer, Neubürgerinnen und Neubürger, Gewerbetreibende, Vereine und Initiativen. Die Entwicklung unserer Gemeinde geht uns alle an und wir alle können etwas dazu sagen.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein, an der

**öffentlichen Auftaktveranstaltung zur „Bürgerwerkstatt VERKEHR“  
am Mittwoch, den 23. Oktober 2013, um 19.30 Uhr, in der Maingauhalle**

teilzunehmen. In der Veranstaltung können Sie sich informieren, Ihre Standpunkte zur Verkehrsgestaltung unserer Gemeinde einbringen und weitere Möglichkeiten der aktiven Mitwirkung an der „Bürgerwerkstatt VERKEHR“ kennen lernen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Mitreden und bringen Sie Interessierte mit.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Ihr

Hubert Kammerlander  
Erster Bürgermeister